

**MAZ Online**  
**Redaktion Wirtschaft und Soziales**

Europa-Center 19. OG  
Tauentzienstraße 11  
10789 Berlin

Tel.: 030 – 886 267 437  
Fax.: 030- 886 267 411

Berlin, 12.04.2021

### ***Königs Wusterhausen: DLE bietet Kommune und Vereinen Grundstück zur Zwischennutzung an***

Um Platz für Veranstaltungen unter freiem Himmel zu schaffen, bietet die Deutsche Landentwicklung (DLE) der Stadt Königs Wusterhausen und den ansässigen Vereinen Teile des Grundstücks „Königspark“ zur Zwischennutzung an.

Königs Wusterhausen: Die in Berlin sitzende die DLE Deutsche Landentwicklung Holding AG (DLE) ist mit der Verwaltung und Entwicklung des zwischen Hoherlehmerstraße und der B 179 befindlichen Grundstücks namens „Königspark“ betraut. Auf der etwa 500.000 m<sup>2</sup> große Fläche soll zukünftig ein Quartier entwickelt werden, dessen Planung inzwischen auf Hochtouren läuft. Doch bis die ersten Baumaschinen vor Ort ihre Arbeit aufnehmen können, müssen Gutachten, Planungen und Genehmigungen eingeholt werden – was geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. In Anbetracht der vorherrschenden Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen, ist die DLE in dieser Woche an die Stadt Königs Wusterhausen und die örtlichen Vereine herangetreten und hat Teile des Areals zur Zwischennutzung angeboten.

„Die Deutsche Landentwicklung begreift sich als Projektentwickler mit Anspruch auf Nachhaltigkeit. Diesem Anspruch werden wir am ehesten gerecht, wenn wir im engen Austausch mit Kommunen und der Gesellschaft vor Ort stehen und dort versuchen zu helfen, wo der Schuh drückt“, erklärt Dr. Simon Kempf, Vorstandsmitglied der DLE. „Wir hoffen, mit unserem Angebot einen Beitrag für das öffentliche und kulturelle Leben in Königs Wusterhausen leisten zu können. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, helfende Hände zu reichen.“

Was nach der vorgeschlagenen Zwischennutzung auf dem Areal „Königspark“ entstehen soll, lässt die DLE noch offen. „Wir können uns sehr gut einen lebendigen Nutzungsmix aus Wohnen und Arbeiten vorstellen. Zu den Lehren aus der Corona-Pandemie zählt auch die Erkenntnis, dass Wohnung und Büro zukünftig enger zusammenrücken, um den Mix aus Home-Office und Büroarbeit für Arbeitnehmer und Arbeitgeber effizienter zu gestalten, denn kürzere Wege verbrauchen weniger Energie und Zeit.“, stellt Jan-Steffen Iser, Head of Development der DLE, fest.

Der Königspark soll der DLE zufolge die besonderen Anforderungen eines Zukunftsstandorts erfüllen. Neben dem Fokus auf ökologisches Bauen spielt die Entwicklung eines lebendigen, von der Bevölkerung angenommenen Quartiers eine wichtige Rolle. Die Ansiedlung eines Kindergartens und die Gewährleistung der Nahversorgung gehören für die DLE notwendigerweise zur Errichtung einer sozialen Infrastruktur für ein Quartier mit hoher



Lebensqualität. Doch bevor es dazu kommt, haben Institutionen und Vereine der Stadt Königs Wusterhausen jetzt schon die Möglichkeit, Teile des Areals zu nutzen.

---

### **Über die DLE Deutsche Landentwicklung Holding AG (DLE):**

Die DLE Deutsche Landentwicklung Holding AG (DLE) ist ein international agierender Investmentmanager mit Sitz in Berlin und verfügt über Expertisen im gesamten Verlauf der Immobilienwertschöpfungskette. Die DLE entwickelt als Manager individuelle Lösungen und Konzepte für dieses Projekt und für unsere Fondsgesellschafter, i.d.R. institutionelle Investoren, darunter auch viele Rentenkassen und Versorgungswerke aus Deutschland, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der jeweiligen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Belange. Hierbei vereinigt die DLE ihre langjährige Immobilienexpertise mit ihren umfangreichen Marktkenntnissen, insbesondere auch mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, sozialen Einfluss und einer ESG-basierten Unternehmenskultur und fördert damit auch den individuellen Bedarf der jeweiligen Stadt, in diesem Fall den Bedarf der Einwohner von Königs Wusterhausen.

Vorstand:  
Rainer Schorr (Vorsitzender)  
Yolanda Schmidtke  
Dr. Simon Kempf  
Dr. Joachim Jendretzki

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Andreas Pochhammer

HRB 198379 B  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg